

„Humorist“ hatte so wenig Fleisch wie ein Fastentisch und war so elastisch wie ein Preßgesetz.

Ich schwang mich in die Höhe, und das nicht durch Kriechen, sondern durch mühsames Emporstreben; von Zweig zu Zweig kam ich bis in den Wipfel des hohen Baumes.

Aber es war nichts zu sehen, als Himmel und Waldung; ein Meer von Baumgipfeln wogte unter mir, bis an den fernsten Horizont. Schon wollte ich trostlos herabsteigen, als ich ungefähr eine Viertelstunde weit über den Bäumen kleine blaue, dünne Rauchwölkchen aufsteigen sah, die wie Nebelflocken sich leise in die Höhe wirbelten, und unbezweifelt aus einer der Baumgruppen sich entwickelten. Wo Rauch ist, sagte ich mir ganz erfreut, ist auch Feuer, und wo Feuer angemacht wird, sind Menschen, und sollten diese Menschen auch Räuber sein, sie sind doch nicht so furchtbar, als die Aussicht auf tagelange Herumirrung im Bakonher-Walde mit der Endaussicht auf Hungertod.

Ich stieg herab, nachdem ich die Richtung mir gemerkt hatte und wand mich mühsam, behutsam und fast kriechend von Baum zu Baum. Da schien der Wald etwas heller zu werden und ich urteilte ganz richtig, daß ich einer sogenannten „Waldlichtung“ nahe sei. Ich drückte mich, von dicken Baumstämmen geborgen, immer weiter vor, und sah endlich durch das dünner werdende Dickicht auf die Lichtung hin, die in diesem Augenblicke einen sonderbaren Anblick darbot.

Die Waldlichtung, eine kleine Fläche mit grünem Rasen bedeckt, war von einer kleinen Sandgrube unterbrochen, die aber auch von einzelnen hervorspringenden Baumstumpfen durchschnitten war. Auf dem niedrigen Gebüsch am Rande der Sandgrube und des Waldes waren Linnenstücke, Hemden, Tücher u. s. w. zum Trocknen ausgebreitet, und um ein prasselndes Feuer in der Mitte zeigte sich eine Gruppe jenes braunen, rätselhaften Nomadenvolkes, das wie eine lebendige Tradition durch die Welt geht, und dessen Existenz und Geschichte nicht zu den kleinsten Wundern gehört, welche eine